

	<p>Objekt: Duisburg: Konrad II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202382</p>
--	---

Beschreibung

Erster Typ der durch Konrad II. nach 1027 gegründeten Münzstätte Duisburg. Er ist außerordentlich umfangreich gemünzt worden. Berghaus (1983) hat 355 Exemplare ermittelt, die auf 69 Vs.- und 109 Rs.-Stempel zurückgehen. Nach den Rückseiten hat Dannenberg vier, Berghaus sieben Varianten unterschieden.

Vorderseite: Gekröntes Brustbild Konrad II. von vorn.

Rückseite: Schriftkreuz, in den Winkeln Halbbögen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.28 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1027-1039

wer

wo Duisburg

Beauftragt wann

wer

Konrad II. (Kaiser) (990-1039)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 92 (dieses Stück).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 302 (dieses Stück)..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 311.
- P. Berghaus, Duisburger Münzen, in: Duisburg im Mittelalter (1983) 90 Nr. 1:6b (dieses Stück).